

## **Niederschrift**

über die 4. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Soziales der Stadt Laatzen am 10.07.2007 in Raum 250 der Grundschule Pestalozzistraße, Pestalozzistraße 23, 30880 Laatzen – gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten

### **Anwesenheit:**

#### **Vom Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Soziales**

Die Ratsmitglieder  
Lerchenberger (Vorsitzender),  
Asbeck,  
Herrmann,  
Leimeister,  
Nebot Pomar,  
Philipps,  
Pfungst,  
Radig,  
Rehmert,  
Schmidtke,  
Weissleder

#### **Von der Verwaltung:**

Die Herren Prinz, Schneider,  
Schrader und Zeilinger

**Presse: 1**

**Zuhörer: 3**

Vom Jugendparlament: Jan Patrick Huber

### **Einzigster Tagesordnungspunkt der gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten:**

Einführung von Sonderangeboten für Jugendliche im Schwimm- und Freibad der aquaLaatzium Freizeit GmbH

- Antrag der SPD- Fraktion -

- Dr.-Nr. 130/2007, 130/2007/1 -

Der Ausschussvorsitzende Lerchenberger eröffnet um 18.15 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Soziales und begrüßt die Ausschussmitglieder und den Vertreter der Presse. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Da für die Beratung zur Drucksachen-Nr. 130/2007/ 1 zu wenig Vorbereitungszeit bestand, wird diese Vorlage zurückgezogen. In der Beratung zur Drucksachen-Nr. 130/2007 kommt zum Ausdruck, dass der Beschlussvorschlag eine Aufforderung an die städtischen Vertreterinnen und Vertreter in den Gremien der aquaLaatzium GmbH darstellt, auf die Einführung attraktiver Sonderangebote hinzuwirken. Der in der Beschlussempfehlung aufgeführte Maßnahmenkatalog zeige hierzu konkrete Beispiele zu denkbaren Sonderangeboten auf. In den Gremien der aquaLaatzium GmbH soll die Einführung attraktiver Sonderangebote näher geprüft werden.

**Beschlussvorschlag:**

Die städtischen Vertreter(innen) in den Gremien der aquaLaatzium Freizeit GmbH wirken darauf hin, dass kurzfristig attraktive Sonderangebote für Jugendliche geschaffen werden, vor allem durch:

- Ausweitung des Rabattbons, der im Mitteilungsblatt der Stadt veröffentlicht wird, auf unbegleitete Jugendliche; Ausweitung der Geltungsdauer der Rabattbons bis zum Erscheinen des nächsten Bons
- Einführung eines Bonus-Armbands für Jugendliche mit einem Einzahlungsbetrag von nicht mehr als 20 €
- Vergünstigungen für die Benutzung des Freibades in den Sommerferien bis hin zur kostenlosen Nutzung

**Beschluss:** 10 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme

**Ende der Sitzung:** 19.00 Uhr

Lerchenberger,  
Vorsitzender

Prinz,  
Bürgermeister

Zeilinger,  
Protokollführer